

Sandkasten-Ingenieure legen los

Naturwissenschaftliche Frühförderung im St.-Franziskus-Kindergarten

Kinder im Vorschulalter spielerisch für Naturwissenschaften zu begeistern, das ist das Ziel des Projekts „Sandkasten-Ingenieure“. Derzeit findet es im St.-Franziskus-Kindergarten in Glane statt, initiiert vom Bauunternehmen Möllering.

Von Carolin Hlawatsch

BAD IBURG. Aufgeregt formen die Kinder im Kindergarten Knetgummi zu kleinen Schiffchen. „Werden die Boote wohl gleich über Wasser bleiben?“ lautet die Frage

„Ingenieurwissenschaft wird immer geringer wertgeschätzt“

**Christian Möllering,
Unternehmer**

bei diesem Wasserexperiment. In Fünfer-Gruppen finden die Kinder einmal pro Woche zusammen, um unter Anleitung von Anne Berelsmann, Agrarwissenschaft-Studentin an der Universität Bonn, und Magdalena Intrup, Grundschullehrer-Studentin an der Universität Vechta, Experimente nicht nur mit Wasser, sondern auch mit Luft, Strom oder Magnetismus durchzuführen. Jeweils eine halbe Stunde lang setzen sie sich mit



Na, ob die schwimmen werden? Die Vorschulkinder lassen ihre Knetgummiboote zu Wasser, zusammen mit (von links) Anne Berelsmann, Margarete Kaupmann, Magdalena Intrup und Christian Möllering.

Foto: Carolin Hlawatsch

Naturgesetzen und technischen Grundzusammenhängen auseinander.

Ins Leben gerufen wurden die „Sandkasten-Ingenieure“ bereits 2007 vom Wallenhorster Unternehmer Wolfgang Rabe zusammen mit

dem VDI (Verein Deutscher Ingenieure) Bezirksverband Osnabrück-Emsland und der Hochschule Osnabrück. Studenten aus den Fachbereichen Technik/Naturwissenschaften sowie Pädagogik führen das Projekt seitdem

mit Vorschulkindern im Wallenhorster Andreas-Kindergarten durch.

Begeistert von dieser Art der Frühförderung ist auch Unternehmer Christian Möllering, dessen Firma im vergangenen Jahr 125-jähriges

Jubiläum feierte. Anlässlich des Firmenjubiläums wollte Christian Möllering etwas für die Nachwuchsförderung und das Ansehen des Handwerks tun. „Handwerk und Ingenieurwissenschaft werden immer geringer wertge-

schätzt“, betont Möllering: „Hatte die Berufsschule Osnabrück vor 25 Jahren noch circa 150 Auszubildende im Bauhandwerk, sind es heute nur noch 15 in einem Jahrgang.“ Das Unternehmen Möllering sammelte 17500 Euro, damit das Projekt Sandkasten-Ingenieure auch im St.-Franziskus-Kindergarten in Glane angeboten werden kann.

Darüber freuen sich nicht nur die Kinder, sondern auch Kindergarten-Leiterin Margarete Kaupmann: „Es ist toll, wie begeistert die Kinder bei der Sache sind. Dank der Firma Möllering haben wir eine große Unterstützung

„Es ist toll, wie begeistert die Kinder bei der Sache sind“

**Margarete Kaupmann,
Kindergarten-Leiterin**

und wollen diese Art der naturwissenschaftlichen Frühförderung auch längerfristig durchführen.“ Seit Januar treffen sich die Sandkasten-Ingenieure nun jede Woche bis zu den Sommerferien. Nach den Ferien werden dann die nachrückenden Vorschulkinder zu kleinen Wissenschaftlern.

Mehr aktuelle Nachrichten und Berichte lesen Sie im Ortsportal auf noz.de/bad-iburg

KOMPAKT

Einbrecher in Bad Iburg gesehen

BAD IBURG. In eine Wohnung an der Ernst-August-Straße in Bad Iburg ist am Donnerstag zwischen 14 und 14.15 Uhr ein Unbekannter eingebrochen. Das teilt die Polizei mit. Der Mann verschaffte sich durch einen Schacht Zutritt zum Keller eines Mehrfamilienhauses und versuchte vergeblich, von dort weiter ins Haus zu gelangen. Schließlich floh der etwa 30 bis 35 Jahre alte Mann über das Grundstück in Richtung Kleestraße. Der Unbekannte war etwa 1,75 Meter groß, hatte kurze, dunkle Haare und trug einen dunklen Rucksack. Hinweise erbittet die Polizei Georgsmarienhütte, Telefon 0 54 01/87 95 00.

Bad Iburger Marketing

BAD IBURG. Die nächste Jahreshauptversammlung des Vereins Bad Iburger Marketing (bim) beginnt am Mittwoch, 16. März, um 19.30 Uhr im Restaurant Fromme in Bad Iburg. Folgende Vorstandspositionen werden an diesem Abend neu gewählt: der erste Vorsitzende, der zweite Stellvertreter des Vorsitzenden, der Schriftführer/Pressewart sowie zwei Kassenprüfer. Außerdem werden geplante Aktionen wie das Gartenfest 2016 und ein Künstlerwettbewerb 2016 bis 2018 vorgestellt.